

Klare Sache

Sina Haas/Charlotte Klasen gegen Vivian Heisen/Anja Prislan



Ein einseitiges Spiel, in dem spannedes Match zu se- der Klassenunterschied ein- hen. Zu stark spielte das Duo fach zu groß war, um ein Heisen/Prislan, vor allem bei

eigenem Aufschlag war es nahezu unbezwingbar, nicht einmal mussten die beiden im Match ein Break hinnehmen. Zudem war früh zu erkennen, dass Haas und Klasen keine Doppelspezialisten sind, am Netz verursachten sie viele unnötige Fehler und auch der Aufschlag gehörte nicht zu ihren Stärken.

Heisen/Prislan konnten den ersten Satz schnell mit 6:0 für sich verbuchen. Im zwei-

ten Satz hielten die beiden Deutschen zwar besser mit, letztendlich waren sie ihren Gegnerinnen jedoch was die Schlaghärte und die Konstanz angeht deutlich unterlegen. Das entscheidende Break gelang dem deutsch-slowenischen Duo dann beim Stand von 4:3, souverän konnten sie darauf ihren Aufschlag durchbringen und auch den zweiten Satz ungefährdet mit 6:3 gewinnen.

Endstand: 0:6, 3:6

„Vertrauen ist das absolut Wichtigste“

Anfang Dezember 2012 hat die derzeitige Nummer Neun der Welt, Angelique Kerber, ihr Management gewechselt. Markus von Kotzebue (41) von der Bad Harzburger Agentur „baumgarten

sports & more“ kümmert sich nun um die geschäftlichen Belange der besten deutschen Tennisspielerin. Er schaute auf der Bessunger Tennisanlage vorbei, Uwe Knecht sprach mit ihm.

Tennis International: Herr von Kotzebue, was treibt Sie hier auf die Anlage in Bessungen?

Markus von Kotzebue: „Angelique bereitet sich gerade in Offenbach bei der Alexander Waske Tennis-Akademie auf die harte und anstrengende US Open-Tour vor, da war ich nun in der Nähe und will mir einmal kleinere Turniere anschauen. Zudem hatte ich Kontakt mit Bundestrainerin Barbara Rittner und wir haben uns hier verabredet.“

TI: Wollen Sie sich etwa ein neues Talent anschauen, dass Sie unter Vertrag nehmen wollen?

MvK: „Nein, Angelique Kerber bleibt unsere einzige Tennisspielerin in der Agentur. Ich möchte mir hier einfach mal ein Bild von der Turnier-Basis machen. Schauen, wie so ein Turnier organisiert ist ohne ein Auge auf eine Spielerin zu werfen.“

TI: Was macht eigentlich ein Tennisspieler-Manager genau?

MvK: Ich kümmere mich neben den normalen Managementaufgaben und der Turnierbegleitung insbesondere um Pressearbeit, Social Media, Marketing, Sponsoring, Turnierplanung, Terminkoordination, Verträge und um alle Fragen rund um das Thema Geld und die Karriere nach der Karriere.“

TI: Warum wollte Angelique Kerber ihr Management wechseln? Gab es Probleme?

MvK: „Nein, die gab es nicht. Im Gegenteil, ihr Management zuvor hat gute Arbeit geleistet. Sie wollte einfach in ihrem Umfeld etwas verändern, einen neuen Reiz setzen. Manchmal muss man halt an verschiedenen Stellenschrauben drehen. Ich freue mich sehr über das Vertrauen von Angelique Kerber zu uns. Denn Vertrauen ist das absolut Wichtigste. Persönlich stimmt es einfach.“

TI: Sehen Sie sich jeden Tag?

MvK: „Nein, aber wir haben fast jeden Tag Kontakt. Natürlich sehen wir uns aber bei Trainingslagern, PR-Terminen, Turnieren usw. Wenn Sie aber mal eine Auszeit von uns braucht, dann ist das natürlich vollkommen in Ordnung.“

TI: Wie sehen Sie als Manager die Zukunft von Angelique Kerber?

MvK: „Angelique befindet sich jetzt im zweiten Jahr auf Top-Niveau und wird in der Branche auch als Top-Ten-Playerin von den Turnierdirektoren so behandelt. Nur ist es jetzt schwierig damit umzuge-



Markus von Kotzebue und Uwe Knecht

hen Favorit zu sein und die Ergebnisse aus dem Vorjahr zu bestätigen. Sie ist zum Siegen verdammt. Im Jahr zuvor war das alles einfach, niemand hatte was erwartet. Dennoch bewältigt sie dieses Bestätigungsjahr wahnsinnig gut. Daran sind schon andere gescheitert.“

TI: Warum sehen wir Angelique Kerber so wenig in der Werbung?

MvK: „Warten Sie einmal ab, eine Spielerin dieser Klasse wird mehr Präsenz in der Werbung bekommen.“

TI: Spielen Sie selber Tennis?

MvK: „In jungen Jahren habe ich mich als Hobby-Tennisspieler versucht. Mir war schnell klar, dass ich hier nicht weit kommen werde, geschweige damit mein Geld zu verdienen.“

TI: Vielen Dank für das Gespräch.

Wir danken unseren Sponsoren



B&W Koptertechnik
Service und Vertriebs GmbH
Hügelstraße 83 • 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 / 9960-0
www.koptertechnik.de



Impressionen neben den Plätzen



Drei Weinköniginnen



Beobachtungsposten



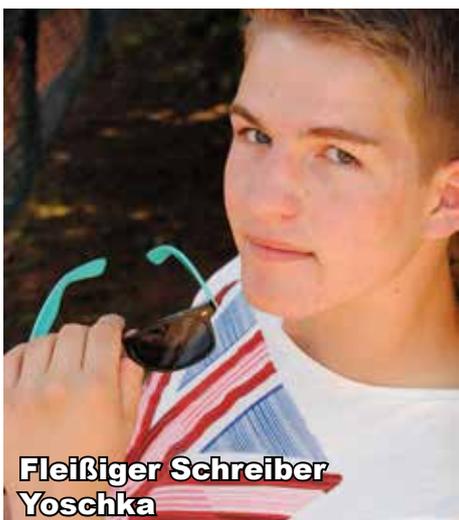
Für Stimmung sorgten gestern Pezi & Gabi (?)



Hochmodern: Gittertape



Die Presse macht Pause



**Fleißiger Schreiber
Yoschka**



**Spielbeobachter
Jonas und Phil**



**Und kein
Schatten in Sicht**